

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. O. Hartmann.

Postenannahme anstandslos: Leipzig: P. B. BRUNNEN, Commissionär...

Verleger: Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Marienstraße Nr. 7.

Abonnementspreise: Jährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen... Tagespreis: Für den Raum einer gespaltelten Zeile: 1 Ngr.

Amtlicher Theil.

Dresden, 18. September. Seine Königliche Hoheit der Prinz Gustav von Wassa ist heute Vormittag 10 Uhr von Leipzig hier eingetroffen...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsleser. (Allgemeine Zeitung. - Kasseler Zeitung. - Patrie. - Constitutionnel. - Pres.) Tagesgeschichte. Dresden: Artilleriemannöver...

Turin, Montag, 17. September. General Cialdini hat die Positionen Torre-di-Jesi, Osimo und Castel-Fidardo besetzt...

Der Gouverneur von Mailand, Maglio, hat seine Entlassung genommen und ist durch den Grafen Pasolini ersetzt worden...

Turin, 16. September. (Tel. d. N. Z.) Die heutige „Opinione“ tadelt Garibaldi's Proclamation an die Sicilianer...

Turin, 15. September. (Tel. d. N. Z.) Der König von Neapel ist fortwährend in Gasta; nur die Königin-Katter soll nach Triest abgereist sein...

Genua, 16. September. (Tel. d. N. Z.) Die mobile Nationalgarde hat Befehl, nach der Romagna zu marschiren...

London, Montag, 17. September, Vormittags. Das erste Detachement der in England angeworbenen Garibaldianer hat sich eingeschifft...

Dresden, 18. September. Ueber die Proclamation des Königs von Sardinien, welche die Einrückung der Truppen in den Kirchenstaat begleitet...

Kirchenstaat begleitet, äußert sich die „Allgemeine Zeitung“ folgendermaßen: „Die Proclamation enthält den ausdrücklichen Beweis, daß der König keinen völkerrrechtlichen Grund habe, in die Staaten des Papstes einzufallen...“

Die „Kasseler Zeitung“ bringt einen größeren Artikel aus Oberbayern, der in ruhiger, feiner und klarer Sprache nachweist, daß die Anerkennung mit den Befehlen des Bundes unterzeichneten Verfassung von 1831...

Das englische Wochenblatt „The Press“ sagt in einem „Die neue Coalition“ überschriebenen Artikel: „Die Ausöhnung zwischen Oesterreich und Rußland ist eine vollendete Thatsache...“

Feuilleton.

Die Dresdner Kunstausstellung von 1860.

Die Bildhauerarbeiten sind in der diesjährigen Ausstellung von den Gemälden getrennt worden und haben einen eignen Raum erhalten...

Schülerarbeiten, welche als solche aber weit als ganz treffliche Arbeiten zu bezeichnen sind. Durchgehends macht sich in ihnen der Einfluß der beiden Meister Rißchel und Hübner geltend...

Lieblingsjüngers in der Bewegung von großer Schönheit, von derselben Feinheit in der Zeichnung, wenn auch weniger original, ist der Christenkörper. Die folgende Gruppe, die taubenden Frauen, hat im Motiv etwas Befremdendes...

einigen. Dabei ist die Gestalt lebendig; man fühlt den warmen Strom des Affektes, welcher das Innere durchzuckt, ohne daß die Äußeren des Lebensstromes, der Schenkel und Armeapparate, erstarrt und unparformlich die Schönheit der Linien durchbrechen...

*) Wgl. Nr. 161, 163, 166, 169, 177, 178, 181, 186, 199, 205 dieses Blattes.

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 17. September. (2. Blatt.) Der gestern...

gebirge einnehmen, zu welcher es von der Natur ber...

Lange Jahre ist es der Ort adeliger Familien ge...

Nur der zum Werke gehörigen Gruben, welche...

Die Aufschlüsse, als Kalk, Basalt &c., befinden sich...

Das, wie S. 52 der Beilage Nr. 1 des statist.

Statistik und Volkswirtschaft.

Schönau, 14. September. Laut Bericht des...

Freiberg, 16. September. Heute Abend langte...

Dobua, 15. September. In verflorner Nacht...

Eingefandtes. Das Eisenhüttenwerk Breitenhof bei...

die Häuser von Tatarinnen anzufinden, von wo aus...

Ren-Jerk, 6. September. In Toronto u. Kingst...

Ernennungen, Versetzungen &c. im öffentlichen Dienste.

Dresdner Nachrichten vom 18. September.

St. Petersburg, 9. September. (H. K.) Der Senat...

St. Petersburg, 9. September. (Offizielle Meldung.)...

Nächsten Montag Ziehung fünfter und Hauptclasse 58. Königl. Sächs. Landeslotterie.

Robert Schinck, am Neumarkt.

AUCTION

über ein bedeutendes Lager von Gegenständen, gehörend zu Gas- und Wasseranlagen.

Nachdem die Arbeiten, welche mit der Anlage der Gas- und Wasserwerke in Copen-

Als bemerkenswerth werden angeführt: Lampenbrenner, Lampen, Lampetten, Candel-

Der Anfangstag der Auction wird der 9. October d. J. sein und an dem folgenden Tagen

Nationalloose (Schillerloose) à Stück 1 Thaler H. A. Rothaler, Altmart Nr. 6.

miter haben. Zwei dergleichen Wagen bezeugen...

Der Dictator hat unterm 9. September an die...

Neapel, 14. September. (A. B.) Die sardini-

Stettin, 13. September. (Ld.) Man berichtet,

St. Petersburg, 9. September. (H. K.) Der Senat...

(H. K.) Die Tatarenwanderung scheint der...

Beirat, 9. September. (Offizielle Meldung.) Ein...

Australien. Es liegen mehrere Nachrichten über den...

Medicinal-... Schilling... Dicks'...

SLUB Wir führen Wissen.

Chemnitzer Actien-Spinnerei.

In der letzten General-Versammlung wurden für die statutenmäßig ausstehenden drei Verwaltungsrathmitglieder wider, resp. ungenügt die Herren
 Oberinspector **Kato**,
Adolph Wes,
 Secretär **Händel**.

Dieselben acceptirten die Wahl, erklärten jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung seiner Oberbehörde, welche dienstlicher Rücksichten halber nicht gewährt wurde. Auch zeigte Herr **Louis Brandorf** seinen Austritt aus dem Verwaltungsrathe an. — An Stelle des Herrn Oberinspector **Kato** ist Herr **Franz Kühne**, Louis Brandorf **Gustav Dörfling** vom Verwaltungsrathe gemählt und in denselben eingetreten. Der Verwaltungsrath hat sich hierauf neu constituirt und Herrn **Dietrich Böttcher** zum Vorsitzenden, **Alexander Biedemann** zu dessen Stellvertreter gemählt.

Demnach besteht der Verwaltungsrath jetzt aus folgenden Mitgliedern:
 Herr Professor **Böttcher** hier, Vorsitzendem,
Alexander Biedemann hier, Stellvertreter desselben,
Bankdirector Poppe, Ritter etc. in Leipzig,
C. F. Solbrig in Hartpau,
Wilhelm Bogel hier,
Adolph Wes
Stadttrath Händel
Franz Kühne
Gustav Dörfling hier.
 Chemnitz, am 8. September 1860.
 Directorium der Chemnitzer Actien-Spinnerei.
 R. H. Babbe. August Göhr. R. G. Gehrenbeck jun.

Die Fünfte und Hauptclasse

58. K. S. Landes-Lotterie beginnt den 24. September d. J.

Hauptgewinne.

1 à 150,000 Thlr.	1 à 100,000 Thlr.
1 à 80,000 "	1 à 50,000 "
1 à 40,000 "	1 à 30,000 "
1 à 20,000 "	2 à 10,000 "
10 à 5000 "	25 à 2000 "
200 à 1000 "	400 à 400 "
500 à 200 "	1500 à 100 "

22356 à 65 Thlr.

Loose in $\frac{1}{2}$ à 51 Thaler, $\frac{1}{4}$ à 25 $\frac{1}{2}$ Thaler, $\frac{1}{8}$ à 12 $\frac{1}{2}$ Thaler und $\frac{1}{16}$ à 6 Thlr 12 $\frac{1}{2}$ Rgr. empfiehlt und sendet portofrei an jeden Bestimmungsort
Carl Trg. Kaiser.
 Dresden, gr. Reifnergasse Nr. 7.

Herren und Damen, welche sich der Bühne widmen wollen, finden, nach erfolgter Prüfung des wirklich vorhandenen Talents und der erforderlichen Bildung, unentgeltliche Gelegenheit, sich auf der Bühne praktisch vorzubilden. Nur durchaus achtungswerthe Persönlichkeiten finden Berücksichtigung.
 Das Theater-Geschäftsbureau von **C. Stein**, große Brüdergasse Nr. 16, II. Et., vom 1. October ab Stallgäßchen Nr. 1, Ecke der Ostra-Allee.

Die Ziehung 5. & Hauptclasse der 58. K. S. Landeslotterie

beginnt Montag den 24. September und dauert bis den 9. October d. J.

Es befinden sich in derselben unter 25,000 Gewinnen die Haupttreffer von
150,000, 100,000, 80,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000,
2mal 10,000, 10mal 5000 Thlr. u. s. w.

Hierzu empfehle ich **Kaufloose**, das Ganze à 51 Thlr., das Halbe à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr., das Viertel à 12 $\frac{1}{2}$ Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Rgr. und das Achtel à 6 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Rgr. Bis jetzt sind meiner Collecte folgende größte Gewinne zugefallen: 3mal **100,000** Thlr. (darunter auf ein ganzes Loos), **40,000, 30,000, 3mal 20,000, 3mal 10,000** Thlr. u. a. m.
 Frankirte Aufträge von Auswärts werden bestens besorgt.
 Dresden, im September 1860.

J. F. Barthold,
 Schreiberstraße 15.

Die Chinasilber-Waaren-Fabrik,

12 Sporerstraße 12,
 empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in dem neuesten Geschmack gefertigter Chinasilber-Waaren aller Art zu kirchlichem und häuslichem Gebrauche, Hochzeits- und Ehrengeschenken, sowie zu Hofeintrichtungen etc.
T. F. Göhler, Chinasilberwaarenfabrikant.

XX. Angleich empfiehlt dieselbe ihr galvanisches Versilberungs-Institut, wo ältere, unscheinbare Gegenstände aufs Beste veredelt und restaurirt werden.

Milly-Kerzen

vorzüglich gut brennend und preiswürdig à 6 Stück auf's Pfund, richtig Sollgewicht, empfehlen in Kisten sowohl als auch bis zu $\frac{1}{2}$ Centner **Kressner & Voisin**,
 Schloß-Strasse Nr. 6.

Ein Rechtscandidate,

welcher speciminirt hat, und über seine theoretische und praktische Befähigung befriedigende Zeugnisse besitzt, kann mit einem Gehalte von 200 Thlr. in meine Expedition eintreten.
 Dresden, am 15. September 1860.
 Finanzproc. Dr. Schmidt.

G. B. Gukacs,
 Königl. Hofuhrmacher,
 Schlossstrasse,
 zunächst dem Königl. Schloss.

Oeconomie-Eleven-Stelle.

Auf dem Rittergute **Waldenborn** bei J.-B. (Grosz Gohsen) kann vom 1. October d. J. ab ein junger Mann gegen ein Kostgeld von 120 Thlr. pro Jahr als Lehrling placirt werden.
 Administrator v. **Ziehlberg**.

Meteorologische Beobachtungen

Tag	Wind	Baromet. mittl. h. R. M.	Thermomet. mittl. h. R. M.	Thermomet. mittl. h. R. M.	Thermomet. mittl. h. R. M.	Thermomet. mittl. h. R. M.	Thermomet. mittl. h. R. M.	Thermomet. mittl. h. R. M.	Thermomet. mittl. h. R. M.
17.	W	11.2	53.2	11.9	83	W	1	7	stern
18.	W	11.4	53.1	12.0	77	W	1	7	stern
19.	W	11.4	53.1	12.0	91	W	1	7	stern

Danksgiving.

Dem Herrn Apotheker Dr. Albert Bernard, Besitzer der Apotheke zum goldenen Strauß, Stralauer-Strasse 47 in Berlin, halten wir es für unsere unerlässliche Pflicht, hiermit unsern wärmsten Dank darzubringen, und der Wahrheit gemäß zu bezeugen, daß die uns spendende Arznei an unsere Pflegerin Tochter Friederike Luise, einer Waise, sich so häßlich und als ein ächter Segen erwiesen hat, wodurch dieselbe von schweren epileptischen Krämpfen gänzlich befreit worden ist. Schmer war das Leiden, alle Hülfen und alle Mittel, die wir nah und fern suchten, blieben erfolglos, und die aufgewandten Kosten waren vergeblich. Schon beschloßen wir, die arme Kranke wieder von uns zu entfernen, da machte uns der Kantor Wilde zu Weidenburg aufmerksam auf die erfolgte Genesung ihnllicher Leidenden, die Hülfen gesucht und Medicin von dem Apotheker Herrn Dr. Albert Bernard erhalten und gebraucht hatten. Wir liegen um erstere bitten und hatten schon nach wenigen Tagen des Gebrauchs die Freude, die Krankheit abnehmen zu sehen. Der weitere Gebrauch hat die Krankheit völlig entfernt und die Kranke erlangt bereits wieder körperliche Kräfte: die Freude der Gesundheit des Körpers wie des Geistes tritt sichtbar hervor.
 Wir sind bereit, Jedem weitere Auskunft zu geben, und wünschen, daß der liebe Gott noch vielen Leidenden durch den Apotheker Dr. Albert Bernard Hülfen zuführen möge.
 Schmolde.
 Die Zimmermann Teichow'schen Eheleute.
 Die Zimmermann Teichow'schen Eheleute haben Vorstehendes mündlich vor uns wiederholt, daher haben wir auf Verlangen dasselbe als richtig attestirt.
 Güter Weidenburg.
 Die Teichow'sche Obrigkeit aber Schmolde
 gez. v. **Kobr-Wahlen-Jürgasch**
 (L. S.)

Wer ein Freund von guten Oelgemälden ist und solche par occasion vorthellhaft kaufen will, findet eine reiche Auswahl von Werken älterer und neuerer Meister in Hoffers Gemälde-Ausstellung, Berlin, Grünstrasse 20, Bel-Etage.

Ein Goldfuchs,

7-8 Jahr alt, fromm, fehlerfrei, auf geritten, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Seallm. H. Schmidt, gr. Oßfencasse 14.

Der Hausprediger.

Kurze und erbauliche Erklärung der jonn- und festtäglichen Predigttexte nach dem
sächsischen Perikopenbuche
 von
D. August Wildenbahu,
 Kirchen- und Schulrath in Bogen.
 Erster Jahrgang, erstes Heft.
 Preis: 7 1/2 Rgr.

In Dresden zu haben bei **H. J. Zeh** (Joh. Kori), Schloßstraße Nr. 26, Stadt Gohlis gegenüber.

Damen-Strümpfe, Halb-Strümpfe, Camisoler von Baumwolle, Wolle, Violette und Seide, baumwollene Unterhosen bei

E. B. Fröling, Schloßstraße 23.

Tageskalender.

Mittwoch, den 19. September.
K. Hoftheater.
 Der Prophet. Große Oper in fünf Acten, nach dem Französischen des Jacques Offenbach. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zweites Theater (im Königl. großen Garten).
 Das Mädel aus der Antarktis, oder: Kur eblich. Originaloper mit Gesang in drei Acten von Johann Nepomuk. Musik von Adolph Wilder. Anfang 5 Uhr. Ende 7 Uhr.

Bücherei und Kunstausstellungen.

- K. Antikenkabinett** in japan. Palais; 10-2 Uhr.
- K. Porzellan- und Gefäßsammlung** im japanischen Palais; früh 7 Uhr Mittagspause, Nachm. Führung.
- K. Opern-Bücher** im 2. Hofe; 1-6 Personen.
- K. grünes Gemälde** im 2. Hofe; 9-1 Uhr.
- K. literarisches Museum** im Zwinger; 8-3 Uhr.
- K. Gemäldesammlung** im alten Wassergraben.
- K. Gemäldesammlung** im neuen Museum; 10-4 Uhr. Zutritt à Person 5 Rgr.
- K. Museum der Kupferstiche** im neuen Museum, Eingang im Vestibül vis à vis dem Prinzenpalais; 10-2 Uhr. Zutritt à Person 5 Rgr.
- K. naturhistorisches Museum** im Zwinger; 10-2 Uhr. Eingang im Vestibül vis à vis dem Prinzenpalais. Auf Verlangen im Vestibül; à Person 5 Rgr.
- K. mineralogisches Museum** im Zwinger, Eingang im Vestibül; 10-2 Uhr. Auf Verlangen im Vestibül; à Person 5 Rgr.
- K. Alterthümelmuseum** im Palais im gr. Garten; 8-12 Uhr. Nachm. von 3 Uhr an à Person 5 Rgr.
- K. Ausstellung von Werken der bildenden Künste** auf der Bel-Etage Terrasse; 9-6 Uhr. Zutritt 5 Rgr. Katalog 5 Rgr. 1/2 Dupond Bilden 15 Rgr.

Ausstellung der Gewinne der Nationallotterie zum Behn der Schiller- u. Zingelstraße, Raumwerk, im alten Casino-Gebäude. Von 10 bis 6 Uhr. Zutritt 2 1/2 Rgr.
Ziergarten des zoologischen Gartens, Ostra-Allee Nr. 16, 11-6 Uhr. Zutritt à Person 2 Rgr.
Kaufmann'sches Kabinet, Ostra-Allee Nr. 9. Zutritt à Person 10 Rgr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: ein Knabe; Herr Franz Sander im Rittergut Dörsitz; Herr F. F. Herbig in Ebnitz; Herr Adolph Steiniger in der Wölfe zu Dörsitz; ein Mädchen; Herr Hermann Richter in Dörsitz.
Verlobt: Herr Wilhelm Schardt u. Fr. Marie Hermann in Dörsitz.
Verheiratet: Herr Alexander Thieme in Chemnitz u. Fr. Emma Wilsch u. Dörsitz.
Verstorben: Herr Gottfried Krausitz 51 J. in Chemnitz am 17. Sept. — Herr Dr. Chemnitz-Petit in Chemnitz am 17. Sept. — Herr Pastor Claus in Ketsch am 17. Sept. — Herr Dorothea Kitzmann geb. Schütz in Dörsitz. — Herr Dr. Gustav Christian Dietrich, früher Oberlehrer, in Chemnitz.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Dienstag 18. Septbr. Königl. sächsische Staatspapiere v. 1855 3% 85 $\frac{1}{2}$; do. v. 1847 4% 100 $\frac{1}{2}$; do. v. 1852 4% 100 $\frac{1}{2}$; do. v. 1853 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1854 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1855 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1856 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1857 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1858 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1859 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1860 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1861 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1862 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1863 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1864 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1865 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1866 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1867 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1868 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1869 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1870 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1871 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1872 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1873 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1874 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1875 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1876 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1877 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1878 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1879 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1880 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1881 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1882 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1883 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1884 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1885 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1886 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1887 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1888 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1889 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1890 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1891 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1892 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1893 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1894 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1895 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1896 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1897 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1898 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1899 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1900 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1901 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1902 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1903 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1904 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1905 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1906 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1907 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1908 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1909 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1910 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1911 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1912 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1913 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1914 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1915 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1916 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1917 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1918 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1919 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1920 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1921 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1922 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1923 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1924 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1925 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1926 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1927 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1928 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1929 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1930 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1931 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1932 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1933 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1934 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1935 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1936 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1937 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1938 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1939 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1940 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1941 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1942 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1943 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1944 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1945 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1946 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1947 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1948 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1949 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1950 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1951 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1952 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1953 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1954 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1955 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1956 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1957 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1958 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1959 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1960 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1961 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1962 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1963 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1964 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1965 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1966 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1967 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1968 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1969 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1970 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1971 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1972 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1973 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1974 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1975 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1976 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1977 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1978 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1979 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1980 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1981 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1982 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1983 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1984 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1985 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1986 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1987 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1988 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1989 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1990 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1991 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1992 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1993 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1994 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1995 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1996 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1997 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1998 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 1999 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2000 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2001 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2002 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2003 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2004 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2005 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2006 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2007 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2008 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2009 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2010 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2011 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2012 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2013 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2014 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2015 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2016 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2017 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2018 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2019 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2020 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2021 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2022 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2023 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2024 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2025 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2026 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2027 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2028 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2029 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2030 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2031 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2032 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2033 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2034 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2035 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2036 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2037 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2038 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2039 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2040 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2041 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2042 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2043 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2044 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2045 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2046 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2047 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2048 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2049 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2050 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2051 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2052 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2053 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2054 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2055 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2056 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2057 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2058 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2059 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2060 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2061 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2062 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2063 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2064 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2065 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2066 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2067 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2068 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2069 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2070 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2071 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2072 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2073 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2074 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2075 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2076 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2077 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2078 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2079 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2080 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2081 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2082 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2083 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2084 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2085 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2086 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2087 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2088 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2089 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 2090 4% 101 $\frac{1}{2}$; do. v. 209